Zur Organisation der Invaliditäts- und Altersversicherung.

Da es für die weitesten Kreise von großem Interesse ist, sich in scharfen Umrissen ein Bild von der künftigen Gestaltung der Alters- und Invalidenversicherung zu machen, so geben wir den folgenden uns von fachmännischer Seite zugehenden Artikel wieder.

Durch das Gesetz, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni d. J. sind vom vollendeten 16. Lebensjahr ab alle in Deutschland als Arbeiter oder in einer ähnlichen Stellung gegen Lohn beschäftigte Personen, sowie die niederen Betriebsbeamten, Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge für den Fall der nicht anderweitig gedeckten Invalidität bezw. Erreichung des 71. Lebensjahres zwangsweise versichert. Durch Beschluß des Bundesraths kann diese Versicherung auch auf kleinere Betriebsunternehmer und auf Hausgewerbetreibende ausgedehnt werden. So weit das nicht geschieht, sind dieselben, falls sie das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht bereits dauernd erwerbsunfähig sind, berechtigt, nach Maßgabe dieses Gesetzes sich selbst zu versichern.

Die Versicherung erfolgt in der Regel durch die Versicherungsanstalten. Diese werden nach Bestimmung der Landesregierungen für weitere Kommunalverbände ihres Gebiets oder für das Gebiet des Bundesstaats errichtet. Es sollen im Interesse der dauernden Leistungsfähigkeit und der Gewinnung zuverlässiger Rechnungsgrundlagen größere Verbände sein. Daher kann auch für mehrere (kleinere) Bundesstaaten oder Gebietstheile derselben, sowie für mehrere weitere Kommunalverbände eines Bundesstaates eine gemeinsame Versicherungsanstalt errichtet werden. Die Errichtung bedarf der Genehmigung des Bundesrathes. Soweit diese nicht ertheilt wird, kann der Bundesrath nach Anhörung der betheiligten Landesregierungen die Errichtung von Versicherungsanstalten anordnen. In jeder Versicherungsanstalt sind nun alle diejenigen Personen versichert, deren Beschäftigungsort im Bezirk der betr. Versicherungsanstalt liegt. Jedoch genügen versicherungspflichtige Personen, welche in Betrieben des Reichs, eines Bundesstaates oder eines Kommunalverbandes beschäftigt werden, der gesetzlichen Versicherungspflicht durch Betheiligung an einer für den betreffenden Betrieb bestehenden oder zu errichtenden besonderen Kasseneinrichtung, durch welche ihnen eine den reichsgesetzlich vorgesehenen Leistungen gleichwerthige Fürsorge gesichert ist, sofern der Bundesrath diese Kasseneinrichtung als eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende anerkannt hat. Dieselben Garantien können unter Umständen auch Privatpensionskassen ihren von einem Privatunternehmer beschäftigten Mitgliedern bieten. Daher kann durch Beschluß des Bundesrathes auf Antrag bestimmt werden, daß und inwieweit jene Vorschrift auch auf Mitglieder anderer Kasseneinrichtungen, welche die Fürsorge für den Fall der Invalidität oder des Alters zum Gegenstand haben, Anwendung finden soll. Die Versicherungsanstalten werden also nicht die einzigen Träger der Invaliditäts- und Altersversicherung sein. Auch wird die erstmalige Organisation voraussichtlich nicht immer dieselbe bleiben. Das Gesetz hat Vorsorge getroffen, daß auch späterhin sowohl in der Abgrenzung der Bezirke der einzelnen Versicherungsanstalten als, was den Anschluß oder das Ausscheiden der zugelassenen Kasseneinrichtungen anlangt, mit Genehmigung des Bundesraths Veränderungen vorgenommen werden können.

Die Versicherungsanstalten sind selbständige juristische Personen öffentlich-rechtlicher Natur, welche unter ihrem Namen Rechte erwerben und Verbindlichkeiten eingehen, vor Gericht klagen und verklagt werden können. Dieselben haben ihren Geschäftskreis auf die ihnen in diesem Gesetz übertragenen Geschäfte zu beschränken und dürfen ihr Vermögen zu anderen Zwecken nicht verwenden. Zur Ausgleichung ihrer Risiko's können sie unter einander Rückversicherung nehmen und zu dem Zweck vereinbaren, die Lasten der Invaliditäts- und Altersversicherung ganz oder zum Theil gemeinsam zu tragen. Dadurch wird indeß die volle Haftbarkeit der einzelnen Anstalten nach außen hin nicht berührt.

Die nothwendigen Organe jeder Versicherungsanstalt sind: 1. ein die Verwaltung führender Vorstand, welcher die Eigenschaft einer öffentlichen Behörde hat und dessen Vorsitzender immer ein höherer Beamter des weiteren Kommunalverbandes oder Bundesstaates ist, für welchen die Versicherungsanstalt errichtet wurde; 2. ein je zur Hälfte aus Vertretern der Arbeitgeber und Versicherten gebildeter Ausschuß, dessen Mitglieder von den Vorständen der im Bezirk der Versicherungsanstalt vorhandenen Krankenkassen und, soweit die Versicherten solchen Kassen nicht angehören, besonderen Vertretungen gewählt werden.

Die speziellere Einrichtung jeder Versicherungsanstalt geschieht durch ein Statut, welches von dem Ausschusse beschlossen wird und der Genehmigung des Reichsversicherungsamtes bedarf. Wird diese endgiltig versagt oder kommt ein Beschluß des Ausschusses nicht zustande, so wird das Statut von dem Reichsversicherungsamt erlassen. Durch das Statut kann bestimmt werden, daß dem Vorstande neben dem öffentlichen Beamten noch andere Personen — besoldet oder unbesoldet — angehören sollen. Auf diese Weise können auch Vertreter der Arbeitgeber und der Versicherten in den Vorstand kommen. Durch das Statut kann ferner die Bildung eines Aufsichtsraths angeordnet werden, der dann je zur Hälfte aus Vertretern der Arbeitgeber und der Versicherten zu bestehen hat. Ein Aufsichtsrath muß gebildet werden, wenn nach dem Statut dem Vorstande Vertreter der Arbeitgeber und Versicherten nicht angehören. Der Aufsichtsrath hat die Geschäftsführung des Vorstandes zu überwachen und die ihm durch das Statut außerdem übertragenen Obliegenheiten zu erfüllen. Er ist befugt, die Berufung des Ausschusses zu verlangen, sobald ihm dies im Interesse der Versicherungsanstalt erforderlich erscheint. Falls ein Aufsichtsrath nicht gebildet worden ist, liegt die Ueberwachung der Geschäftsführung des Vorstandes dem Ausschusse ob. Als örtliche Organe der Versicherungsanstalt werden Vertrauensmänner aus dem Kreise der Arbeitgeber und der Versicherten bestellt.

Die unbesoldeten Mitglieder des Vorstandes, die Mitglieder des Ausschusses und des Aufsichtsraths und die Vertrauensmänner verwalten ihr Amt als Ehrenamt und erhalten nach den durch das Statut zu bestimmenden Sätzen nur Ersatz für baare Auslagen, die Vertreter der Versicherten außerdem für entgangenen Arbeitsverdienst. Sie alle und auch die besoldeten Mitglieder des Vorstandes haften der Versicherungsanstalt für treue Geschäftsverwaltung wie Vormünder ihren Mündeln und werden, wenn sie absichtlich zum Nachtheil der Versicherungsanstalt handeln, nach § 266 Str.-G.-B.'s wegen Untreue bestraft. Die Vertreter der Versicherten in den Ehrenämtern haben in jedem Falle, in welchem sie zur Wahrnehmung ihrer Obliegenheiten berufen werden, ihre Arbeitgeber hiervon in Kenntniß zu setzen, widrigenfalls ihnen die vorhin erwähnten Entschädigungen versagt werden können. Die Nichtleistung der Arbeit während der Zeit ihrer Behinderung durch das Ehrenamt berechtigt den Arbeitgeber nicht, das Arbeitsverhältniß vor dem Ablauf der vertragsmäßigen Dauer desselben aufzuheben.

Für den Bezirk einer jeden Versicherungsanstalt wird zur Wahrung der Interessen der übrigen Versicherungsanstalten und des Reichs von der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Reichskanzler ein Kommissar (Staatskommissar) bestellt. Außerdem unterstehen die Versicherungsanstalten in Bezug auf die Befolgung der gesetzlichen und statutarischen Vorschriften der Aufsicht des Reichsversicherungsamts beziehungsweise, sofern für das Gebiet eines Bundesstaates ein Landesversicherungsamt errichtet ist, diejenigen, welche sich über das Gebiet dieses Bundesstaates nicht hinauserstrecken, des Landesversicherungsamts.

Deutsches Reich.

Wie die „N.-Pr. Ztg." vernimmt, hat die Deutsche Kolonialgesellschaft für Südwest-Afrika dem Vernehmen nach beschlossen, ihren gesammten Besitz und ihre weitgehenden Rechte an einen englischen Spekulanten zu verkaufen. Das genannte Blatt bemerkt u. a. hierzu:

„Es wäre das nicht nur eine unmittelbare Verletzung des patriotischen Gefühles, sondern auch eine Schädigung Deutschlands. Ebenso werden auch Privatinteressen damit verletzt, und da der Vorstand der Gesellschaft den Beschluß gefaßt hat, ohne auch nur den Aufsichtsrath in seiner Gesammtheit zu hören, so ist schon Widerspruch erfolgt und die Giltigkeit des Beschlusses angefochten worden. Bereits hat Herr v. Lilienthal in Elberfeld dagegen protestirt; er erkennt den Beschluß nicht an, da er, obwohl Mitglied des Aufsichtsrathes, nicht hinzugezogen wurde. Er ist selbst am meisten mit Kapital an der Gesellschaft betheiligt und sonst an Damaraland interessirt; daher wird er die Sache jedenfalls weiter verfolgen."

Aus Kiel schreibt man der „N. Pr. Ztg.": „Die bereits erwähnte Bestechungs-Angelegenheit, welche zunächst die Verhaftung eines Ober-Ingenieurs der kaiserlichen Werft zur Folge hatte, droht große Dimensionen anzunehmen. Die Staatsanwaltschaft, in Verbindung mit der Kriminalpolizei, entwickelt eine lebhafte Thätigkeit. Nach vorgenommener Haussuchung bei einem Werftsekretär wurde derselbe verhaftet und in das hiesige Gerichtsgefängniß eingeliefert. Auch auswärts sollen Verhaftungen vorgenommen sein. Nähere Einzelheiten entziehen sich vorläufig der Oeffentlichkeit." — Wir haben bereits gestern eine Zuschrift unseres Wilhelmshavener Korrespondenten veröffentlicht, wonach auch in Wilhelmshaven zwei Verhaftungen vorgenommen worden sind. — Inzwischen hat sich in Berlin in der Nacht von Montag auf Dienstag ein in derselben Angelegenheit Verhafteter, der Geheimsekretär Cremer, das Leben genommen. Er öffnete sich die Pulsadern und wurde noch lebend in die Charité überführt, wo er indessen bald verstarb. Die „Post" meldet, daß Cremer in der Sache gegen den „Ingenieur Pannack und Genossen in Kiel" verhaftet war. Damit ist zum ersten male der Name desjenigen genannt, gegen welchen sich die Untersuchung zuerst richtete.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Frankfurter Baubank. Die außerordentliche Generalversammlung hatte bekanntlich den Rückkauf eigener Aktien bis zu 5000 Stück beschlossen und zwar in der Weise, daß, sobald Baarmittel für 1000 Stück vorhanden sind, ein bezügliches Ausschreiben zu erlogen hat, dem Aufsichtsrath jedoch die Bestimmung des Höchstpreises, zu welchem die Aktien zurückzukaufen seien, überlassen bleibt. Die darauf unterm 10. Mai ausgeschriebene Submission hatte nur geringen Erfolg. Es wurden nur etwa 100 Aktien zum angeführten Tagekurs zurückgekauft, da die übrigen Angebote über den vom Aufsichtsrath festgesetzten Maximalkurs hinausgingen. Jetzt ist vom Aufsichtsrath beschlossen worden, die Aktionäre wiederum zur Einreichung von Offerten einzuladen. Eine entsprechende Ausschreibung dürfte in den nächsten Tagen veröffentlicht werden.

Ausschreibung und Vergebung von Lieferungen.

* Straßburg i. Els., 23. Juli. Die kaiserliche Generaldirektion der Elsaß-Lothringen vergab heute die Lieferung von 680 t Stahlschienen Profil XI und von 1050 t Stahlschienen Profil XV (eines besonders schwierig zu walzenden Profils). Mindestfordernd blieben: für die 680 t Franz v. Wendels Enkel & Co. in Hayingen mit 132 M. die Tonne ab Hayingen und für die 1050 t Profil XV der Aachener Hütten-Aktien-Verein zu Rothe Erde mit 157 M. franko Ulflingen.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Termin	Anm.-Frist	1. Gläub.-Vers.	Prüf.-Termin
K. J. Matard, Hotelbes.	Aachen	Aachen	19.7.	12.8.	17.8.	17.8.
W. Wambera, Kfm.	Breslau	Breslau	18.7.	1.9.	17.8.	28.9.
W. Brinkmann, Schuhzuhlr.	Gelsenkirchen	Gelsenkirchen	19.7.	17.8.	30.8.	30.8.
Th. Flach, Kfm.	Herford	Herford	19.7.	10.9.	10.8.	27.9.
Karl Pompter, Eisenwhdlg.	Hohenstein	H.-Ernstthal	20.7.	31.8.	12.8.	28.9.
Herm. Vogler, Kfm.	Altendorf	Zwickau	20.7.	16.8.	24.8.	24.8.
L. Braun, Kürschnermstr.	Königsberg	Königsberg	19.7.	11.9.	8.8.	20.9.
F. H. Schmieding, Uhrmacher	Riemsloh	Melle	20.7.	20.8.	16.8.	3.9.
Karl Achhold, Kfm.	Nürnberg	Nürnberg	20.7.	10.9.	31.8.	18.9.
Chr. Vogt, Kfm.	Offenbach	Offenbach	5.7.	20.8.	20.8.	3.9.
Otto Knoll, Kfm.	Treuen	Treuen	20.7.	24.8.	16.8.	7.9.
P. Schneider, Getreidehdlr.	Neu-Trebbin	Wriezen	20.7.	2.9.	5.8.	20.9.

Waaren- und Produktenberichte.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 22. Juli. (Wol.-Prät.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 20—30 M., Spelleerbsen, weiße 22—40 M., Linsen 26—56 M. per 100 kg.
* Berlin, 23. Juli. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco fester. Termine Gekündigt — t. Kündigungspr. —,— M. Durchschnittspreis — M. Loco 124—126 M. nach Qual., per diesen Monat —,—, per Sept.-Okt. —,— bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M. Futterwaare 148—156 M. nach Qualität.

* Leipzig, 23. Juli. Mais per 1000 kg mllo loco amerik. 126 M. bez. u. Br., Donau 130 M. Br.
* Danzig, 23. Juli. Erbsen —.
* Königsberg, 23. Juli. Weiße Erbsen unverändert.
* Wien, 23. Juli. (Telegr.) Mais per Juli 5,60 Gd., 5,65 Br., per Sept.-Okt. 5,72 Gd., 5,77 Br.
* Pest, 23. Juli. (Telegr.) Mais per Aug.-Sept. 5,38 Gd., 5,40 Br., per Mai-Juni 1890 5,79 Gd., 5,80 Br.
* Liverpool, 23. Juli. (Telegr.) Mais ungefähr 1¼ d. höher.
* New-York, 22. Juli. (Telegr.) Mais (New) 44½.
* New-York, 22. Juli. (Telegr.) Visible Supply an Mais 7,091,000 Bushel.

Mehl.

* Berlin, 23. Juli. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack. Termine fest. Gekündigt —,— Sack. Kündigungspreis —,— M., per diesen Monat und per Juli-Aug. 22,05—22,15 bez., per Aug.-Sept. —,— per Sept.-Okt. 22,15—22,25 bez., per Okt.-Nov. —,— bez., per Nov.-Dez. 22,45—22,65 bez.
* Berlin, 23. Juli. Weizenmehl Nr. 00 25,75—23,75, Nr. 0 23,75 bis 21,75 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 22,25—21,00, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 23,25—22,25 bez. Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack.

* Paris, 23. Juli, nachm. (Anfangsbericht.) (Telegr.) Mehl stetgend, per Juli 53,50, per Aug. 53,30, per Sept.-Dez. 53,75, per Nov.-Febr. 54,00.
* Paris, 23. Juli, abends (Schlußbericht.) Mehl fest, per Juli 53,60, per Aug. 53,60, per Sept.-Dez. 53,90, per Nov.-Febr. 54,
* Liverpool, 23. Juli. (Telegr.) Mehl unverändert.
* New-York, 22. Juli. (Telegr.) Mehl 3 D. 15 C.

Baumwolle.

* Liverpool, 23. Juli. (Telegr.) Baumwolle. (Anfangsbericht). Muthmaßlicher Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 9000 B.
* Liverpool, 23. Juli. nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 6000 B., davon für Spekulation und Export 800 B. Ruhig. Middl. amerikan. Lieferung: Juli-Aug. 6 Käuferpreis Okt.-Nov. 5⁵⁵/₆₄ Verkäuferpreis, Nov.-Dez 5¹/₂ Käuferpreis, Dez.-Jan. ¹/₂ Verkäuferpreis, Jan.-Febr. 5¹/₂ d. do.
* New-York, 22. Juli. (Telegr.) Baumwolle in New-York 11⁹/₁₆, do. in New-Orleans 11.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 20. Juli.

Aufgeboten: Der Weißgerber Eduard Wilhelm Otto Alex und Marie Pauline Heil (Lilliengasse 3). Der Techniker Friedrich Ernst Christian Brehmer und Auguste Wilhelmine Kaminski (Halle und Leipzig). Der Kfm. Friedrich Hermann Albert Koch und Emilie Auguste Wagner (Kalbe und Klostermansfeld.)

Eheschließungen: Der Kfm. Wilhelm Richard Kahle und Friederike Christiane Therese Marie Herker (Charlottenstr. 3 und Steg 1). Der Handelsmann Friedrich Wilhelm Schaumburg und Christiane Karoline Bertha Heinze (Delitzscherstr. 7 und Magdeburgerstr. 40). Der Zimmermann Albert Friedrich Kurt und Friederike Henriette Vogler (Zscherben und Leipzigerstr. 64). Der Rittergutspächter Otto Emil Beyse und Friederike Antonie Bolze (Braunsrode und Königplatz 7). Der Modellschlosser Karl Friedrich Burghardt und Christiane Friederike Marie Richter (Georgstr. 4 und 4. Vereinstr. 10). Der Schlosser Anton Ernst Reinhold Gneist und Johanne Marie Auguste Ida Franziska Schimpf (Gr. Schloßgasse 12 und Giebichenstein). Der Bildhauer Gottfried August Theodor Albert Kohlbach und Bertha Anna Luise Hamel (Georgstr. 3 und Kl. Steinstr. 4). Der Mühlenarbeiter Karl (Erdmann Reinhold Böttch und Emilie Friederike Auguste Menzel (Lappendorf und Mühlgraben 28). Der Handarbeiter Ernst Wilhelm Rappsilber und Anna Luise Laura Küttcher (Klostergasse 4). Der Gärtner Robert Lindemann und Ernestine Pauline Kindler (Albrechtstr. 26). Der Glaser Johannes Winkler und Maria Theresia Seidemann (Schwetschkestr. 17 und Magdeburgerstraße 2).

Geboren: Dem Universitäts-Bibliothek-Diener Gottfried Julius Trautmann eine T., Marie Anna Wilhelmine Pauline (Fluthgasse 1). Dem Fleischer Wilhelm Montanus ein S., Willy Karl (Laurentiusstr. 18). Dem Metallgraber Karl v. Alsleben eine T., Ottilie Friederike Dina (Leissingstr. 47). Dem Handarbeiter Albert Mackrodt eine T., Anna Marie (Moritzkirchhof 4). Dem Schuhmacher Friedrich August Eduard Meißner ein S., Karl Paul Otto (Freudenplan 6). Dem Schuhmacher Wilhelm Schubert eine T., Martha Emma (Gr. Wallstr. 35/36).

Gestorben: Des Tischler Wilhelm Drangmeister S. Friedrich Hugo, 1 J. (An der Bederei 4). Der Handarbeiter Friedrich Wilhelm Jägerstein, 56 J. (auf dem Transport nach der Siechenstation). Der Klempnermstr. Albert Robert Stein (Steinweg 27c). Der Handarbeiter Johann Ernst August Grunert, 44 J. (Schwetschkestr. 29). Des Schmied Karl Rümpler T. Emma Alma, 4 M. (Lindenstr. 1b). Der Arbeiter Josef Steinig, 27 J. (Gefangenen-Anstalt). Die Wittwe Johanna Anna Elisabeth Böttcher geb. Westermeier, 59 J. (Wuchererstr. 35). Der Drechsler Wilhelm Christoph August Blume, 62 J. (Geiststraße 56). Des Müller Karl Müller S. Otto Oskar, 3 J. (Landwehrstr. 12). Des Graveur Ottomar Jänig T. Charlotte Franziska Célestine, 1 J. (Jägerplatz 7). Des Handarbeiter Ernst Schmiedel T. Marie Anna Ida Klara, 21 T. (Spiegelgasse 8). Des Schlosser Otto Ewald T. Luise Bertha Lydia, 4 M. (Spiegelgasse 8). Des Tischlermstr. Gustav Behrhold S. Friedrich Wilhelm Franz Johannes, 2 M. (Mühlberg 5). Des Kesselschmied Louis Bier S. Karl Louis Alwin, 1 J. (Hospitalplatz 2). Des Rechtsanwalt Kurt Fehring S. Julius Heinrich Walther, 8 M. (Rathhausgasse 6). 3 unehel. T.

Im Laufe der Woche verstarben an:

Lungentuberkulose 8, Gehirnoedem 1, Durchfall 2, Atrophie 4, Tuberkulose 2, Bronchialcroup 15, Darmkatarrh 4, Ernährungsschwäche 1, Follikularkatarrh 1, Echinococcus cerebri 1, Herzschwäche 1, Lungenschwindsucht 1, Magen- und Darmkatarrh 2, Krämpfen 4, Emphysem 1, Scharlachnephritis 1, Ertrunken 1, Schwindsucht 1, Uraemie 1, Diarrhoe und Abzehrung 1, Altersschwäche 1, Gehirnembolie 1, Nierenentzündung 1, Krebs 1, Schwäche 1, Herzlähmung 1, Nasenetterung 1, Magenkrebs 1, Eklampsie 1, Darm- und Luftröhrenkatarrh 1, Schlaganfall 1, Lungenentzündung 2, Hinrichtung 1, Herzschlag 1, Gastro-Enteritis 3, Leukamie 1, Lebensschwäche 1.

Zusammen 66. Hierunter befinden sich 8 in hiesigen Krankenhäusern verstorbene Ortsfremde.

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

23. Juli. Gestorben: Des Oberkellner P. L. C. Zwanzig S., 27 T. (Burgstr. 39). Des Geschirrführer F. W. Fritsche T., 10 M. 17 Z. (Advokatenstr. 18). Des Maurer H. J. Schubert S., 1 J. 4 M. 2 T. (Auguststr. 10). Unehel. S. (Gr. Brunnenstraße 48).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 23. bis 24. Juli.

Stadt Hamburg. Rechtsanwalt Leonhardt m. Gem. a. Bielefeld. Amtsrichter Büchner m. Gem. a. Guhrau. Pastoren: Heidtmann m. Gem. a. Bauern. Hallenorth a. Altdamerow. Weise a. Rosow. Pencert a. Regersdorf. Techniker a. Berlin. Winkler a. Erfurt. Arzte Dr.: Engelmann m. Gem. a. Memel. Schacke m. Gem. a. München. Ullmann a. Werdau. Apotheker Bilt a. Landesbut i/Schl. Rechtsanwalt u. Notar Geisler a. Löwenberg. Sup. Kuntze a. Hoyerswerda. Amtsgerichtsrath Becker a. Erfurt. Bürgermeister Kuesel a. Perleberg. Landwirth v. d. Schulenburg a. Dresden. Prof. Dr. Lederer a. Arnstadt. Ingenieur Pasquinet a. Lütich. Fabrikant Neuenfisch a. Eppendorf. Bankier Böttger a. Frankenberg. Oberstlieut. a. D. Freiwald a. Breslau. Kaufleute: Bouwitt a. Berlin. Richter a. Wien. Jost a. Dresden.

Stadt Berlin. Fabrikant Reißhein a. Friedberg. Diakonus Ziegler a. Sulz. Inspektor Meutler a. Grottau. Falcke a. Stonsdorf. Techniker Silberberg a. Basel. Kaufleute: Danny a. Neuten i/W. Müller a. Magdeburg. Rosenberg a. Mainland a. Berlin. Schwachtmann m. Gem. a. Hannover.

Stadt Dresden. Gutsbes. Klock a. Genthen. Pastor Müller m. Gem. a. Brocel. Frl. Herz a. Görlitz. Arzt Dr. Violi a. Frankfurt a/M. Kaufleute: Rosenau a. Zeitzingen. Schaischer a. Mühlhausen. Dorendorff u. Gordon a. Berlin. Schreiber a. Dresden. Hofmann a. Zeitz. Holmelin a. Erfurt. Knarr m. Gem. a. Dresden.

Deutscher Hof. Oberlehrer Dr. Bangert m. Fam. a. Rudolstadt. Pastoren: Tendeloff m. Gem. a. Pobles. Thomasius m. Fam. a. Muschwitz. Büchting a. Annarode. Archidiakonus Reinicke u. Rechtsanwalt Heine m. Fam. a. Cardelegen. Pfarrer: Rühlemann a. Bucha. E. u. F. Heise a. Zeggan. Frau Direktor Wessel a. Hannover. Kaufleute: Lewin a. Berlin. Oplatek a. Prag. Markuse u. Stellfeld a. Leipzig.

Wolf's Gasthof. Fabrikbes. Tegeler a. Planen. Frau Klotte a. Berlin. Lehrer: Umlauf a. Klein a. Hainchen. Kempner a. Berlin. Kaufleute: Sander u. Jacobson a. Berlin. Jerusen a. Halle. Schmieder a. Köln. Sleyhan a. Zerbst. Masch a. Leipzig. Pecharsky a. Dresden. Morgenroth a. Nürnberg. Lange a. Reichenstein. Mentrouy a. Werdenvig. Dr. Schmidt a. Sulz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890725031/fragment/page=0001

Schließung des Thüringischen- und des Steinthorbahnhofes in Halle für den öffentlichen Güter-Verkehr.

Am 5. August d. Js. werden der Thüringische- und der Steinthor-Bahnhof in Halle für den öffentlichen Güterverkehr geschlossen.

Von diesem Tage ab werden daher Sendungen auf diesen Bahnhöfen zur Ver- bezw Entladung bis auf Weiteres nicht mehr zugelassen.

Sämmtliche in Halle abgehenden bezw. daselbst ankommenden Güterlendungen werden auf dem Central-Güterbahnhof zu den bisherigen Frachtsätzen abgefertigt.

Magdeburg, den 22. Juli 1889.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Die Ausräumung der Dünger-, Müll- und Aschengruben in den der Stadt Halle gehörigen Gebäuden, einschließlich der Abfuhr des Grubeninhaltes, sowie die Abfuhr des Kehrichts und der Abfälle von denjenigen Straßen und Plätzen, auf welchen die Reinigungspflicht der hiesigen Stadtgemeinde obliegt, ferner des aus den öffentlichen städtischen Straßenkanälen, Schlammfängen und Rinnsteinen ausgebrachten Schlammes soll in der Weise der Betthewerbung auf die nächsten 3 Jahre, vom 1. Januar 1890 bis 31. Dezember 1892, an den Mindestfordernden verachen werden.

Die Bedingungen sind im Stadtsekretariat einzusehen.

Gebote sind versiegelt bis zum 1. September d. J. einzureichen.

Halle a. S., den 16. Juli 1889. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

Unter dem Rindviehbestande des Viehhändlers Meyer **Meyer** hierselbst, Magdeburgerstraße Nr. 8, ist die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen.

Halle a. S., den 22. Juli 1889. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Der Bauunternehmer **K. Schötensack** beabsichtigt auf seinem hier Schillerstraße Nr. 20 belegenen Grundstücke eine Schlächterei zu errichten.

In Gemäßheit des § 17 der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen innerhalb einer Frist von 14 Tagen bei der unterzeichneten Behörde schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll anzubringen, indem die ausdrückliche Verwarnung hinzugefügt wird, daß nach Ablauf der gedachten Frist Einwendungen in dem gedachten Verfahren nicht mehr angebracht werden können

Zeichnungen und Beschreibungen liegen während der Dienststunden in der Bau-Polizei-Registratur Zimmer Nr. 15 des Polizei-Verwaltungsgebäudes zur Einsicht bereit.

Zur mündlichen Erörterung der event. rechtzeitig erhobenen Einwendungen ist Termin vor dem Kommissar des unterzeichneten Stadt-Ausschusses, dem Stadt- und Polizei-Rath v. Holly auf Sonnabend, den 10. August cr. Vormittags 11 Uhr anberaumt, zu welchem sowohl der Unternehmer der Anlage als auch die etwaigen Widersprechenden hierdurch mit der Verwarnung eingeladen werden, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Halle, am 22 Juli 1889. **Der Stadt-Ausschuß.**

Auction.

Montag den 29. Juli cr. versteigere ich in der Gemarkung **Müllerdorf-Zappendorf** zwangsweise **ca. 6 Morgen** stehenden Weizen und zwar:

11 Uhr Vormittags circa 3 Morgen 40 Ruthen auf der Sonne,
12 " " " ¾ " am Thaler Weg,
12½ " " " 2 " am Höhenweg

gegen Baarzahlung an die Meistbieter. Zusammenkunft im **Fuchs'schen Gasthofe zu Müllerdorf** 10 Uhr.

Schade,
Gerichtsvollzieher in Wettin.

Ein großes Grundstück mit Schienenverbindung, gut gelegen, ist in beliebigen Parzellen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres **S. Loewendahl, Marienstraße 22.**

Ein schöner Bauplatz, Leipzigerstraße, Nähe der Goldenen Kugel, circa 13 Meter Front, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres **S. Loewendahl, Marienstraße 22.**

Geräumiges herrschaftliches Wohnhaus mit Garten, für 2 Familien passend, in guter Lage, per 1. April a. f. zu pachten gesucht. Offerten mit genauer Angabe der Räumlichkeiten und des Preises sub **1679 Q.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Baustellen!

An der Front der **Delitzscherstraße, direkt am Bahnhofe** und am Ausgange der Unterführung zum **Central-Bahnhof** gelegen, sind **Baustellen** unter günstigen Zahlungs-Bedingungen zu **verkaufen.**

Robert Fasch, Forsterstraße 1.

Bekanntmachung.

Die diesjährige **Pflaumennutzung** der ehemal **Gemeinde Flatterslehen** (Gemarkung Zoppendorf) soll **Montag den 29. Juli 1889** unter den in dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden.

Zappendorf, den 23. Juli 1889.

L. Höhne.

Pflaumen-Verpachtung.

Montag den 5. August
Nachmittags 1 Uhr
soll im **Winkler'schen Gasthause** der diesjährige reiche Pflaumen-Anhang der **Gemeinde Lunstädt** meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termine. **Der Ortsvorstand.**

Lunstädt, den 21. Juli 1889.

Freitag den 26. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr Brüderstraße 12

Versteigerung

von **1 gr. Schrank,** als Wäsche- und Kleiderschrank zu benutzen (für Restauration passend) **1 gr. Speisenschrank, 1 nußb. Kleiderschrank und Vertiow,** sowie **Sopha** u. verschied. and. Möbel, **2 Garnituren,** bestehend aus Sopha und Sessel, **3 Regulatoren, Uhren,** einen **Cigarren,** großen Posten **mehr. Hundert Flaschen Weiß- u. Rothwein,** auch **Spirituosen,** ferner: **Kinder-Schürzen, Blousen, Gardinen-Reste, Kleiderstoffe u. Reste, Sophahezüge, Rouleaux u. Portièren, Sonnenschirme, Umhänge, Regenmäntel, Nähmasch., Lederriemen** für Damen, **bl. email. Kochgeschirr,** als Eimer, Töpfe, Pfannen, ferner **Kleidungsstücke u. noch verschied. and. brauchb. Gegenstände** gegen Baarzahlung.

Louis Kaatz,
gerichtl. vereid. Taxator.
Freitag Vormittags von 11 Uhr an geöffnet.

Haus-Verkauf.

Mein in der Nähe der Bahn u. Klinik solid geb. **Wohnhaus,** Thoreinfahrt, 300 Mtr. Gemüsegarten und Hof, 6% verzinslich, bin ich willens mit 5000 bis 9000 ℳ Anz. sof. zu verk., passend für Privat, auch jedes Geschäft. Ndr. erb. u. **R. 4508** an die Exped. dieser Ztg.

Landgasthof

mit oder ohne Feld, an zwei Hauptverkehrsstraßen, in der Nähe von Weißenfels gelegen, ist äußerst preiswerth durch mich zu verkaufen. Anzahlung 5—6000 Thlr.

Otto Will, Brüderstraße 11.

Beabsichtige mein **Haus** mit Thoreinfahrt, gr. Hof und gewölbter Werkstelle, zu jedem Geschäft passend, bei 6000 ℳ Anzahlung zu verkaufen.

Fr. Klepzig, Friedrichstr. 23, II.

Hôtel Belle Vue, Ruhla,

weltbekannt durch seine herrliche Lage, ist unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen. J. Moskopp,** Besitzer.

Buchbinderei.

Krankheitshalber bin ich Willens, meine seit **ca. 9 Jahren bestehende Buchbinderei,** verbunden mit **gutgehendem Ladengeschäft,** in einem Ort von ca. 15,000 Einwohnern zu **verkaufen. Kaufpreis 7500 Mk.** Offerten erbeten unter **F. G. 5100** an **J. Barck & Co.**

Mehrere **kl. Häuser,** 1 mit Thorfahrt, sofort zu kaufen gesucht von **Fr. Dittmar,** Ludwigstraße 17.

Hanstausch oder Verkauf,

vorzügliche Lage der Stadt, sehr gut verzinslich, gegen anderes kleineres Object, Stadt oder Land, zu vertauschen. Offerten unter **H. 1524** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Hausgrundstück in Mücheln.

Ein unmittelbar am Markte belegenes **Hausgrundstück** mit geräum. **Laden,** überhaupt noch andern großen Räumlichkeiten, zu jedem Geschäft passend, soll Umstände halber sofort preiswerth und unter günstigen Bedingungen verkauft werden durch **den Auctionator K. Kruschwitz, Mücheln.**

Guts-Verkauf!

Familienverhältnisse halber verkaufe ich mein in bester Lage der Pr. Sachsen befindliches **Gut,** ca. 300 Morgen nur Rüben- u. Weizenboden. In unmittelbarer Nähe von Bahn u. Stadt. Betheiligung an Zuckerfabrik. Mit näh. Auskunft stehe zu Diensten Unterhändler streng verbeten. Werthe Off unter **U. K. 136 „Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Verkäufe.

Ich bin beauftragt ein flottes

Geschäftshaus in Anhalt,

dicht bei Staßfurt gelegen, sofort zu verkaufen. Desgl. ein

Weiß- u. Wollwaarengesch.

verbunden mit Materialw. u. Schnapsschank bei sehr geringer Anzahlung wegen hoh. Alter der Besitzer.

Karl Sandmann, Staßfurt.

Schönes Wohnhaus

im Königsviertel, ruhige schöne Lage, von 4 Familien bewohnt, ist Umstände halber preiswerth bei 6—10 000 Mk. Anzahlung zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Interessenten belieben Adressen in der Expedition dieser Zeitung unter **1654** abzugeben.

Wohnhaus in **Giebichenstein,** an lebhafter Straße, mit Hof u. Thoreinfahrt, Laden, für jedes Geschäft passend, ist bei einigen Hundert Thalern Anzahlung zu verkaufen u. sofort übergebbar. Nur eine Hypothek vorhanden; Restkaufgeld kann lange Jahre stehen bleiben. Käufer wollen ihre Adressen in der Expedition d. Ztg unter **1653 O.** abgeben.

Bauerngut,

ca. 500 Morgen groß, in der Torgauer Gegend gelegen, flott gehende Ziegelei u. s. w., ist mit sämmtlichem todten und lebenden Inventar, vollständ. Ernte 2c., bei circa 30—40,000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen.

Selbstkäufer belieben ihre Adresse an die Expedition dieser Zeitung unter **1655 Q.** einzusenden.

Ein Haus,

in welchem eine gutgehende Bäckerei mit Materialwaaren-Handlung betrieben wird, in der Hauptstadt Anhalts, ist preiswerth zu verkaufen.

Zahlungsbedingungen **sehr günstig** und nach Uebereinkunft. Nähere Auskunft sofort durch die Expedition der „Anh Elbezeitung" zu Coswig i. Anh.

Flotte Bäckerei, Mitte der Stadt, Verhältnisse halber sofort oder später **zu verpachten.** Off. u. **M. 4528** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Eine **flotte Bäckerei** wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [342

Kaufe sofort Rittergut mittlerer Größe. Off. **Kreuter's Bureau,** Weimar.

Restaurant-Verpachtung

in lebhafter Industriestadt. Zur Uebernahme sind 300 Mk. erforderlich. Näh. durch das **Bureau „Germania", Weißenfels a. S.**

Fuhrgeschäft

in Stadt ohne Bahnverbindung, mit guten Gebäuden, Stallungen 2c., vollst. Inventar, 4 Pferde, 9 Wagen, für 16,000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres d. das **Bureau „Germania", Weißenfels a. S.**

Bitte zu lesen.

Mein Grundstück in Friedeburg a/S. will ich sofort verkaufen mit vollständiger Ernte, dazu gehören 2 Häuser, 4 Mrg. Acker, ungarenzt mit 300 Stück großstämmigen Obstbäumen. Preis 1400 Thlr., Anz. 5—600 Thlr. Restkapital bleibt stehen; ich parzellire auch Häuser und Acker.

1000 Thlr.

1. Hypothek auf Acker zu 4¼ % sofort gesucht.

Dörge in Halle,

Alter Markt 32.

Ein gutgehendes **Material- oder Wollwaarengeschäft** wird baldigst von einem zahlungsfähigen Käufer zu kaufen oder pachten gesucht. Off. unter **W. M. 100** postlagernd **Eisleben.**

Bad-Verkauf.

Mein in **Leipzig, innere Stadt, günstig gelegenes Bad, Schwimmbassin, Wannenbäder 2c., mit Restaurant,** soll mit **vollständigem Inventar** bei geringer Anzahlung besonderer Verhältnisse wegen **sof. billig** verkauft werden. Auch würde ein **kl. Object mit in Zahlung genommen.** Rentabilität des Bades und Umsatz der Restauration wird nachgewiesen. Uebernahme kann sofort erfolgen. Alles Nähere beim Besitzer

C. H. Wolf, Kaufmann,
Chemnitz (Sachsen), Lohgasse 16.

Ich beabsichtige mein zu **Delitzsch am Markt** belegenes **großes Hausgrundstück,** in welchem sich seit 10 Jahren das **Kaiserl. Postamt** befindet und welches seiner **ausgezeichneten Geschäftslage halber zu jedem Geschäft** paßt, unter günst. Bedingungen zu verkaufen. **August Hohenstein.**

In einer gr. Kreisstadt Anhalts soll veränderungshalber ein nachweisl. gutes

Material-Geschäft
mit feinem Grundstück,

beste Lage der Stadt, preiswerth mit 8000 Mark Anzahlung verkauft werden. Offerten unter **1675 M.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Restauration.

Eine nachweislich rentable Gastwirtschaft im Centrum einer lebhaften Provinzialstadt ist anderer Unternehmung halber baldigst zu verpachten. Gefällige Offerten befördert die Exp. d. Ztg. unter Chiffre **1669 F.**

Restaurant oder **passende Räume gesucht.** Offerten unter **K. 4426** Expedition dieser Zeitung erbeten.

Mein **linkseitiges Restaurant** will ich anderweit an **tücht. Wirth** pachtweise oder auf Rechnung verpeben.

C. Möser.

Ein mittleres Restaurant

mit **Flaschenbiergeschäft** sof. billig zu verkaufen. Umsatz mon. 40 hl. Näheres **Leipzig,** Berlinerstraße 13, III. r. bis 9 Uhr früh zu erfragen.

Ein Restaurant,

Mitte der Stadt, ist für 1400 Mark sofort zu übernehmen. Offerten unter **G. 4523** an die Exped. d. Ztg

Gut gehendes **Restaurant** veränderungshalber sofort zu **verpachten.** Näh. b. **H. Heidenreich,** Grafeweg 19.

Eine Baustelle

für herrschaftliches Wohnhaus in feiner Lage ist zu verkaufen. Adr. unter **1668 E.** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Eine **junge Dame** bittet ebeldenk. Herren um ein Darlehn von **50 Mk.** Gefl. Adressen unter **T. 4312** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

120,000 Mark Kapital

sind theils sofort, theils per Oktober auf sichere Hypothek im Ganzen oder auch getrennt **auszuleihen.** Interessenten erfahren Näheres auf Eingabe u. **1652 N.** an die Exp. d. Ztg.

600 Mk. auf ein **Landgrundstück** zur **II. Hypoth.** gesucht. Offerten unter **E. C. 5097** befördern **J. Barck & Co.**

Ca. 25,000 Mark

sind auf sichere Hypothek zum 1. Okt. ds. Js. durch mich auszuleihen.

Friebel, Rechtsanwalt.

Auf sein Hausgrundstück in der Nähe der Klinken sucht pünktl. Zinszahler zur zweiten Hypothek

7000 Mark

zu 5% Zinsen. Offerten unter **1682 T.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

3—5000 Mark

auf mündelsichere Hypothek auszuleihen. Offerten unter **1678 P.** abzugeben in der Expedition dieser Zeitung.

Auf ein **Grundstück** nahe der Stadt Halle suche ich **sofort** auf **erste gute** Hypothek **12000 Mark.**

Nur Selbstdarleiher wollen ihre werthe Adresse sub **T. F. 5093** niederlegen bei **J. Barck & Co.**

4000 Thaler auf ein Land- und Ackergrundstück zum 15. September auf 10 Jahre **gesucht.** Off. postlagernd u. **G. W. 100 Oberröblingen a/S. erb.**

Darlehn von 600 Mk. sucht eine Geschäftsfrau auf ½ Jahr bei guten Zinsen. Gefl. Adressen unter **L. 4527** an die Expedition dieser Zeitung.

Lagerplätze

mit oder ohne Schuppen in der Merseburger-, Raffinerie- u. Delitzscherstraße **zu verkaufen** oder **zu verpachten** d. **A. G. Berger, Heinrichstraße 7,** u. im Comtoir **Streitenerstr. 9, H. I.**

Eckladen mit Wohnung

zu **vermiethen Böckstraße 10,** Ecke der Triftstraße. Näheres 2 Treppen.

Ein **Laden** mit Wohnung zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

Ein **schöner Laden** mit **großem Schaufenst., Leipzigerstr.,** nahe am Markt, passend f. jedes Geschäft ist zum 1. Okt. zu vermiethen Ladeneinrichtung zu verkaufen. Zu erfragen bei **J. Barck & Co.,** Gr. Steinstraße 14.

Schöner, neuer **Laden Mauerstraße 9,** zu jedem Gesch. p., mit o. ohne Wohn. sof. oder 1. Okt. zu verm.

Ein Laden nebst Wohnung

zu **vermiethen,** Michaelis zu beziehen. Zu erfragen **Harzgasse 14.**

Beabsichtige in meinem Hause Zwingerstraße 27, Ecke Zwingers- u. Langestr., einen **Laden** einzurichten. Für Reflektanten Näheres **Zwingerstr. 27, I.,** bei **Salzer.**

Großer Eckladen

mit Wohnung für 300 ℳ sofort zu vermiethen. Näheres **Wilhelmstraße 23,** part.

Für Colonialwaaren!

Den in meinem Grundstücke **Böckstraße 1** befindlichen

Eckladen

mit großer Wohnung u. allem Zubehör will ich per Okt. verpachten. Daselbst 40 Thl-Wohn. sof. od. iv **A. Bribach**

Ein **Laden,** vorzüglich geeignet für Cigarrengeschäft oder feinere Bäckerei, zu vermiethen. **C. Möser.**

Laden mit oder ohne Wohnung und eine Wohnung in 1. Etage sofort beziehbar Zwingerstr. 21. **F. Frommann.**

Ein geräumiger Laden mit Wohnung, Keller, Stall und Lagerräumen, **äußerst günstige Lage,** ist in meinem neuerbauten Grundstück Schillerstr. 33 per 1. Oktober zu vermiethen.

Eine Wohnung im Preise von 345 ℳ ebenfalls per 1. Okt. beziehbar. Näheres bei **Paul Klepzig, Schillerstraße 32.**

Laden, passend zu Vorkostgeschäft mit gr. Wohn., Nähe Magd.- oder Leipzigerstr., **zu miethen gesucht.** Offerten unter **A. U. 103** Hauptpostlagernd **Halle.**

Stallungen und Niederlagsräume zu vermiethen **Forsterstraße 45, I.**

Eine Wohnung nebst Werkstätte,

zu jedem Handwerk passend, ist sofort oder 1. Oktober cr. zu beziehen. Alles Nähere **Geiststraße 34, im Laden.**

Auch sind daselbst **zwei große Viehwagen** zu verkaufen.

Werkstatt mit **Lagerraum** zum 1. Oktober frei **Königstraße 5a.**

Schöne Wohnungen

Mitte Stadt, mit allen Bequemlichkeiten, 6—7 Räume, zu 500 u. 600 Mark zum 1. Okt. zu verm. Näheres Gr. Wallstr. 1. 11.

Wohnungen zu 300 Mk. 1. Okt. zu vermiethen Lindenstraße 16.

Eine **Wohnung,** Stube mit Erker, Stube, Kammer, Küche, Speisek., Entree u. Zubehör (300 Mk.), eine Wohnung, Stube mit Erker, 3 Stuben, Kammer, Küche, Speisek., Entree und Zubehör (550 Mk.), eine Wohnung, Salon, zwei Stuben, 2 Kammern, Küche, Entree u. Zubehör (550 Mk.) zu vermiethen. **L. Salzer, Zwingerstr. 27, I.**

Parterre-Wohnung, 140 Thlr., per 1. Okt. zu verm. **Gr. Sandberg 13.**

2 Stuben nebst Zub. zum 1. Okt. zu vermiethen **Kl. Ulrichstraße 32.**

Wörmlitzerstr. 1a eine Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, K. u. Zub. mit Gartenbenutzung, **sofort oder 1. Oktober zu beziehen.**

2 Wohnungen zu verm. Stube und Kammer, möbl., z. Pr. von 20 ℳ sofort. 4 Stuben mit Zub. z. Pr. von 300 ℳ zum 1. Oktober cr. bei **Gottschalk,** an der Glaucha. Kirche 12.

Albrechtstraße 4

ist die 1. Etage, 3 St., 4 K. u. Zub., zu vermiethen u. 1. Oktbr. zu beziehen.

1. Etage, 3 St., K., K., Entree u. Zubehör, per 1. Oktober zu beziehen **Brunoswarte 16a,** II.

Wohnung zu 65 Thaler zu vermiethen **Herrenstraße 23.** Daselbst **Ladentisch** billig zu verkaufen.

Wohnung, 3 St., 2 K., 1 K. nebst Zubehör p. 1. Okt. **Herrmannstr. 3.**

Wohn. u. Laden sof. o. 1. Okt. bil. zu verm. Gr. Nittergasse 18. Näh. III.

Wohnungen, geheilte Etagen, von 250—400 ℳ, per 1. Oktober zu verm., desgl. **2 Läden** mit schöner Wohnung, passend für Buchbinder, Posamentier, Barbier 2c., 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im Neubau **Zwingerstr. 25.**

Eine Wohnung, 90 Thlr., zum 1. Okt. z. vermiethen **Fritz Reuterstr. 4, p. r.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890725031/fragment/page=0002

Herrschaftliche Wohnung
Magdeburgerstraße zu vermiethen. Näh. Forsterstraße 45, 1. Etage.

Forsterstraße 45
I. und II. getheilte Etage zu vermiethen.
A. Haase.

Wohnungen
Streiberstraße 7 und 19 für 400, 375, 350 und 255 Mk. sofort oder später. Wünsche werden berücksichtigt.

Zu vermiethen per sofort oder Oktober:
Per 1. Oktober Nähe der Bahn und Kliniken verschiedene Wohnungen von 360 u. 400 M.
Ein schönes hohes Parterre zu 600 M.
Eine hochfeine, herrschaftl. 1. Etage zu 1500 M, Ecke der neuen Marien- und Magdeburgerstraße. Näheres bei S. Löwendahl, Marienstraße 22.

Karlstraße 14
hohes Erdgeschoß, 7 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Bad u. Garten ev. Pferdestall, sofort oder 1. Oktober zu vermiethen für 1000 Mark. Zu erfragen II. Etage.

Eine Wohnung,
3 St., 4 K., K. u. Zub. z. 1. Oktober zu bez. Näheres Franckestr. 7, part.

Frdl. Wohn., best. aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Entree, Zub., III. Et., zu vermiethen. Preis 270 Mark. Näheres Wörmlitzerstr. 43, 1 Tr. links.

Geiststraße 29
ist die 4. Etage für 60 Thl. und eine Parterre-Wohnung für 50 Thl. p. 1. Okt. zu vermiethen. Näheres Geiststr. 18.

Wohnung,
1 Stube, 1 Kammer, Küche u. Zubehör, mit oder ohne Werkstelle, 1. Oktober zu vermiethen
Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 28 Reilstraßen-Ecke.

Gr. Steinstr. 13
freundliche Wohnung in der II. Etg. für 750 Mk. zum 1. Okt. zu verm.

Geiststraße 55
II. Etage sof. oder 1. Okt. beziehbar. Geiststr. 20 getheilte II. Etage mit Balkon 1. Oktober beziehbar. Näheres Geiststraße 55, Laden.

2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen Henriettenstraße 39.

Lafontainestr. 25 (Ecke Advokatenweg) Wohnungen zu 2000 u. 550 M sofort zu vermiethen.

Eine freundliche Wohnung im Preise von 210 Mark ist zu vermiethen Georgstraße 6.

Stube u. Kammer an ruh. Leute zu verm. Näh. Heinrichstr. 10 im Laden.

Eine f. Wohnung mit 3 Stuben nebst Zubehör für den Preis von 100 Thlr. 1. Oktober zu vermiethen Steinweg 13.

Leipzigerstr. 101
ist die II. Etage per 1. Okt cr. zu verm., Preis 600 Mark.

Große schöne Etage, zum Abvermiethen geeignet, z. verm. Kl. Ulrichstr. 19.

Königstraße 20a 1. Etage, ist die 8 Zimmer mit Salon, Badeeinrichtung zc., bequem in Verbindung mit Contors, 1. Okt. e. preiswerth zu vermiethen. August Peter.

Eine freundliche Wohnung, 2 St. 1 K., Küche u. Zub., für 270 M 1. Okt zu vermiethen Wuchererstr. 19, II

Krukenbergstr. 9,
Nähe der Bahn und Kliniken, mehrere frdl. halbe Etagen sofort oder 1. Okt. zu vermiethen. Preis 3—400 Mark. Näheres Hof I.

Eine schöne Hausmannswohnung an kinderlose Leute per 1. Oktober zu vergeben. H. Köcker, Burgstraße 29a.

Wohnung zu 350 M p. 1. Okt. zu beziehen Friedrichstr. 21a. Geist.

Wohnung von 3 Stuben, 2 Kamm., Küche u. Zub für 450 Mk. zum 1. Oktbr zu vermiethen Krausenstraße 3.

Eine Wohnung in der 1. Etage zu vermiethen Alte Promenade 16a.

Wohnungen für 570, 270 u. 200 M zu vermiethen Anhalterstraße 7.

Wilhelmstraße 20 ist die 1. Etage zum 1. Oktbr. zu verm. Besicht. 3—5 Näheres Harz 48, Bäckerladen.

Herrschaftl. Wohnungen
zum Preise von 650, 850 u. 800 M ev. mit Pferdestall zum 1. Okt. d. Js. zu vermiethen Wuchererstraße 11.

Wilhelmstraße 21
herrschaftl. Wohnung, 5bis Zimmer, Kammern, Küche, Gartenpavillon zc.

Herrschaftliche Etage mit Salon und 7 Piecen für 900 Mk 1. Oktober zu vermiethen Mühlweg 24 b.

2 halbe Etagen, 3 St., Küche u. Zubehör für 320 resp. 345 Mark zum 1. Okt. zu vermiethen. Abvermiethung gestattet. Krausenstraße 16, I.

Wohnungen
zu 300 bis 400 M zu vermiethen.
Fr. Klepzig, Friedrichstr. 23, II.

Eine freundliche Wohnung von 3 St., 2 K., Küche, Entree und Zubehör, Nähe der Bahn, 1. Oktober zu beziehen Königstraße 25.

Wohnung, 2 St., 2 K. u Küche zu verm. u. 1. Okt. zu bez. Wuchererstr. 60, p. r.

3 St., 2 K., K. u. Zub. für 375 Mk sof. od. 1. Okt. zu verm. Näheres beim Hausmann Jung, Steinweg 28, Hinterh.

Zum 1. Oktober ist Geiststraße 58 im Seitengebäude 1 Treppe eine kleine Wohnung zu vermiethen.
Seit einigen Jahren ist darin Buchbinderei mit Erfolg betrieben.

Für 180, 170, 160 Mk.
Wohnungen Taubenstraße 11a.
Näheres beim Hausmann 3 Treppen.

Getheilte 2. Etage zum 1. Oktbr. zu beziehen. Zu besichtigen Vormittag 10—12 Uhr. — Eine Wohnung, St., K., K., von kinderlosen Leuten sofort zu beziehen Marienstraße 8.

Wohn. 115 Thl. a. 1. Okt. Anhalterstr. 2, I. r.

Part.-St., K., K. an e. Leute Zerkera. 1. I.

Im deutschen Sekt-Haus Große Ulrichstraße 38 ist die III. Etage für 900 Mk. p. a. zu vermiethen und 1. Okt. cr. zu beziehen. Rob. Leuscher, Wuchererstraße 20b.

Große herrschaftl. Beletage,
9 Zimmer und Zubehör, Badeeinrichtung, aufs Feinste renovirt zu vermiethen Weidenplan 8.

Eine Wohnung, 3 Tr., für 90 Thlr. an ruhige Miether 1. Okt. zu vermiethen Berggasse 1, Neubau.

Stube, 2 Kammern, Küche zc. per 1. Okt. zum Preise von 180 M zu vermiethen Karlstraße 22.

Eine Wohnung besteh. 3 St., 3 K. u. Zubehör ist 1. Okt. zu vermiethen. Halberstädterstr. 4a. Näheres III. Tr.

Poststraße 15 neben „Stadt Hamburg" in der III. Etage herrschaftl. einger. geräumige Wohnung mit Bad, event. Gartenbenutzung zc., 1. Oktbr. zu vermiethen. Preis 800 M Besichtig. jederzeit. Meldung im Laden links oder II. Etage.

Eine Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör für 150 Mark zum 1. Oktober zu beziehen Gommergasse 10.

Drei gr. St., K., K., reichl. Zub., pr. 1. Oktbr. zu bez. Schweischkestraße 35.

Stube, K., Küche, 48 Thlr., desgl. 46 Thlr., zu verm. Baderei 4.

Eine freundl. Wohnung, besteh. aus 2 St., K., K. u. Zub., 1. Oktober zu vermiethen Streiberstraße 28, p.

Ein freundl. Logis, St., K., sofort zu vermiethen Gr. Wallstraße 4b, I.

Stube an einz. Person z. verm. Saalberg 20.

Herrschaftliche Wohnung, 3 gr. Zimmer, 3 K., K. nebst Zub., f. 570 M 1. Okt. zu beziehen Marienstraße 9.

Friedrichstraße 45, II. Etage, vier beizbare Zimmer, Kammer, Küche und Zub., sofort oder 1. Oktober zu beziehen. Näheres daselbst 1. Etage.

Wohnungen zu 285 u. 225 M sofort od. später zu beziehen Augustastr. 1.

Böllberger Weg 44, Entr., 2 St., 3 K., K. Zubeh. 240 M. 1. Okt., Entr., 2 St., 2 K., K., Zub. 190 M sof. od. später zu beziehen.

Eine Stube, K., K. u. Zubeh., 150 M, von ruhigen Miethern 1. Okt. zu beziehen Henriettenstraße 36.

Die 2. Etage Harz 16 ist zu verm. und 1. Okt. zu beziehen. Das. zu erfr.

Die von der verst. Frau Damm seit 28 Jahren innegehabte, vollständig neu hergerichtete und mit allem Comfort versehene 1. Etage, 4 St., 1 K., Entree u. Zubehör, sofort oder später für 450 M zu vermiethen. Näheres Rathswerder 4 (Paradies).

In nächster Nähe vom Stadttheater wird ein Gelaß gesucht.
Victor Leipold, Kapellengasse 8.

2 Damen suchen zum 1. Oktober eine Wohnung, 1—2 Stuben, K., K. und Zubehör, nicht im Innern der Stadt. Adressen mit Preisang. unter N. 4529 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht
1 Stube, K. u. K. p. 1. Sept. 100—120 M. Offert. unt. K. 4526 Exp. d. Ztg.

2 ordentliche, junge, kinderlose Leute suchen Hausmannswohnung. Zu erfragen Karlstraße 13.

Ein j. Ehepaar sucht p. 1. Okt. cr. eine Wohnung, besteh. aus 2 Zimm., 2 Kammern u. Zubeh. im Pr von 300 bis 350 M Offerten u. A. 4517 an die Expedition dieser Zeitung.

Eine fein möbl. Stube nebst Kabinet, Bahnhofsnähe, Magdeburgerstraße per 1. August oder 1. September gesucht. Offerten unter J. 4525 Expedition dieser Zeitung.

Möbl. Stube mit oder o. Cab., am liebsten im Königsviertel, 1. August oder früher zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub J. 4540 an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein anst. Fräulein sucht Wohnung mit Mittagstisch. Offerten unter R. N. 5102 bei J. Barck & Co.

Gut möbl. Wohnung mit Mittagstisch zu beziehen Leipzigerstraße 73, II.

Frdl. möbl. Z. verm. Nienieyerstr. 5, II. l.

Kl. St. m. Bett b. Schülershof 10, a. Markt.

Möblirte Stube mit Kammer (monatl. 10 M.) an anst. Fräulein zu vermiethen Kl. Klausstr. 4, I.

Frdl. gut möblirtes Zimmer zu vermiethen Blücherstraße 5.

Möbl. Zimmer verm. Anhalterstr 10, III r.

Möbl. Zimmer Bahnhofstr. 6, II.

Ein fein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zum 1. August zu vermieth. Laurentiusstr. 5, l. rechts.

Frdl. möbl. Stube an einz. Hrn. o. Frl. zu vermiethen Taubenstr. 11b, II.

Freundl. möblirte Stube per 1. August oder später zu vermiethen Dryanderstr. 10, I. l.

Möbl. Zimmer, Nähe Rannischestr., gei. Off. u. L. 4516 an die Exp. d. Ztg. erb.

Möbl. Zim. verm. Bölbergasse 2a, I.

Mitbewohner zum möbl. Zimmer gesucht Kl. Ulrichstraße 26, part.

Anst. Schlafst. offen Landwehrstr. 11a.

Anst. Schlafstelle Herrenstraße 22, I. r.

Möbl. St. als Schlafst. Fleischerg. 2, III.

Anständ. Schlafstelle Parkstr. 16, p. r.

Anst. Schlafst. offen, mit auch ohne Kost Gr. Ulrichstraße 47, III. l.

Schlafst. m. K. Gr. Ulrichstr. 52. Günther.

Anst. Schlafstelle m. K. Alter Markt 13, II.

2 anst Schlafstellen offen Neustadt 4

Schlafstelle Kl. Ulrichstraße 35, III. r.

Anst. Schlafstelle Augustastraße 1.

Frdl. Schlafstelle Parkstraße 18, part.

Anst. Schlafst. m. K. Gr. Klausstraße 8, II.

Anst. Schlafst. m. K. Martinsberg 4a, S. p.

Kl. St. a. Schlafst. d. rm. Weidenplan 14, H. I.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 7, l.

Anständ. Schlafstelle Thalgasse 6, part.

Agenten.
Vertrauenswürdige Personen jeden Standes und allerorts werden zum Verkauf von Staatspapieren, gesetzlich erlaubten Staatsprämien resp. Anlehensloosen (Werthpapiere) gegen monatl. Theilzahlungen bei hohen Provisionsbezügen gesucht, wobei ohne jedes Risiko täglich leicht 10—20 Mk. zu verdienen. Adr. erb. an das Bankgesch. F. W. Mosch, Berlin SW Wilhelmst. 15

Zur Einrichtung und Leitung einer Anstalt für Landwirthschaftliche Buchführung wird zu bald ein lediger ält. erfahrener Landwirthschaftlicher Buchhalter gesucht. Die Stellung ist eine ruhige und dauernde mit festem Gehalt u. Tantième. Bewerber wollen sich mit Abschriften, Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter 1676 N. in der Expedition dieser Zeitung melden.

Techniker.
Zum 15. Septbr. cr. suche für mein Baugeschäft einen soliden jungen Mann, gelernten Zimmerer, mit guter Schulbildung und Kenntniß der einfachen Buchführung.
Die Stellung bietet Gelegenheit, sich zu vervollkommnen.
Offerten bis zum 15. August erbeten.
Friedrich Mundt, Zimmermeister.

Suche für mein Getreide-Geschäft einen mit der Branche vertrauten jungen Mann für Contor und Lager p. 1. Aug. d. J. Photographie nebst Gehaltsansprüchen bitte unter Chiffre B. F. Weißenfels an die Annoncen-Exped. von Rudolf Mosse, zu senden.

Schlossergesellen erhalten Arbeit Wörmlitzerstr. 5.

Ein junger gewandter Kellner mit guten Zeugnissen sucht Stelle durch A. Scholle, Leipzigerstr. 11.

Tüchtige Eisendreher
bei gutem Lohn gesucht. Offerten unter 1680 R. an die Expedition d. Ztg.

2 tüchtige Metalldreher
gesucht. Weise & Monski, Merseburgerstr. 33.

Tüchtige Zimmer-, Glaser- und Tischlergesellen
werden eingestellt
Mansfelderstraße 37.

Ein junger Landwirth mit guten Zeugnissen, dreij. gedienter Cavallerist mit geringen Ansprüchen, sucht per 1. Oktober resp. später wieder Stellung als Verwalter auf einem mittleren oder größeren Gute in der Provinz Sachsen. Werthe Offerten werden erbeten u. 1683 U. in der Exped. d. Ztg

Auf Rittergut Burghesler bei Bad Kösen finden zum 1. Oktober cr. ein Volontair-Verwalter, sowie eine Scholarin Stellung. Persönliche Vorstellung gewünscht. Familien-Anschluß zugesichert.

Oberbrauer,
bewährte, energische, geschulte Kraft, sucht in mittlerer oder kleinerer Brauerei unter bescheidenen Ansprüchen per sofort Stelle. Näheres durch
P. W. Hugo Jacob, Verlag Leipzig.

Suche baldigst Stellung als Hof-, Wald- oder Feldaufseher, Wiegemstr. zc. Prima Zeugnisse vorh., 32 Jahre alt, verh., in schriftlichen Arbeiten sehr gut bewandert. Nehme auch Vertrauensposten anderer Branche an. Telegraphie erlernt. Gehaltsansprüche bescheiden. F. Werner, Erfurt.

Tüchtige Zuschneider
finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung.
Lehm. Schlicht, Schäftefabrik, Weißenfels, Zeitzerstraße.
Auch werden daselbst tüchtige Stepperinnen gesucht.

Maschinist
mit guten Zeugnissen findet dauernde Stellung Herrenstraße 9.

Ein junger Kellner oder Kellnerbursche findet sofort Stellung.
„Restaurant 3 Schwäne," Rannischestraße 16.

Ein tüchtiger Müller wird sofort gesucht von Hätke, Brehna.

Tüchtige Schlosser
werden gesucht Augustastraße 5.

Auf ein Gut wird zum 1. Sept. oder 1. Okt. ein jüngerer verheiratheter

Gärtner
gesucht. Derselbe hat zugleich die Beaufsichtigung der Jagd zu übernehmen. Offerten mit Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen sind zu senden an O. Lättig, Beuchte bei Vienenburg a/Harz.

4 tüchtige Schieferdecker
finden, pro Stunde 40 ₰ Lohn, sofort Arbeit beim Schieferdeckermeister R. Michael in Niemberg b. Halle a/S.

Ein Zeugmann wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg. 1341

Tischlergesellen gesucht Fritz Reuterstr. 5.

Mehrere Tischlergesellen sucht Anton Kircher, Victoriastraße.

Junger Mann sucht Stellung als Lagerist oder Reisender per sofort oder später. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair gesehen. Offerten unter O. 4530 beliebe man in der Exp. d. Ztg. abzug.

Tüchtige Glasergesellen auf gute Accordarbeit sofort gesucht.
G. Heinrichshofen, Barfüßerst. 12

Ein j. Kellner f. Bahnhofs-Rest. 1. Aug. gesucht d. Fr. Rötscher, Trödel 22, I.

Lehrling
kann sich melden. Musikalienhandlg. von Georg Patzcker.

Lehrlings-Gesuch.
Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Brauerei zu erlernen, kann sich melden. Bischoff's Brauerei, Merseburg a/S.

Lehrling gesucht für hies. Geschäft mit doppelter Buchführung, gegen monatliche Vergütung. Anerbieten sub F. 4522 Exp. d. Ztg.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat Kellner zu erlernen, kann sofort in die Lehre treten
Bahnhofsrestauration Cönnern.

Fleischerlehrling wird gesucht.
Stoye, Fleischermeister, Harz 32.

Ein Bursche von 14—15 Jahren wird gesucht Bäckerei Wörmlitz.

Anständiger ordentlicher Laufbursche von auswärts gesucht.
Joh. Kratz, Geiststraße 21.

Gesucht eine Mamsell f. kalte Küche, 1 Wäschenamsell, Köchin bei kinderl. Herrsch., 2 Zimmer-, 4 Haus-, Wasch- u. Küchenmädchen, Viehmädchen b. 50 Thlr. Geh., 6 Knechte aus Land d. Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Wirthschafterin, welche gut kochen kann, für ein junges Ehepaar gesucht durch Frau Klar, Kl. Schlamm 1.

Dienstmädchen finden b. hoh. Lohn gute Stelle d. Fr. Schimpf, Gr. Wallstr. 29, H.

Aeltere Frau für einen kleinen Haushalt gesucht Krausenstraße 10.

Auf Taillen geübte junge Mädchen finden sofort dauernde Stellung
Brüderstraße 14, III.

1 fleiß. Mädchen mit 2½ g. Zeugn., 1 nette Kinderfrau, j. Kellner suchen St., Hotelzimmermädchen ges. d. Frau Winkler fr. Herrmann, Rathhauss 19.

Stelle-Gesuch.
Zur selbstständigen Führung eines einfachen, kleinen guten Haushaltes wünscht ein gebild. älteres Mädchen Stellung. Antritt nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten sind unter 1677 O. an die Exped. dieser Zeitung zu richten.

Unabh. Aufwart gei. Mauergasse 1, I.

Eine Aufwartung aus dem Neumarktsviertel wird gesucht. Vorzustellen Charlottenstr. 18, p. zwischen 12 u. 2 Uhr.

Köchin, Stuben-, Haus- und Küchenmädchen erh. g. Stellen d. Frau Fleckinger, Jägergasse 1.

Ein ehrl. sauberes Dienstmädchen zu kinderlosen Leuten zum 1. August oder 1. September gesucht
Hirtengasse 14, II. l.

Ein j. Mädchen a. gut. Fam kann geg. mäß. Lehrg. die fl. Küche u. Landwirthsch. auf e. Stadtgute erl. Näh. b. Fr. Binneweiß, Gr. Märkerstr. 10.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, 2 Kochmamsells f. Priv.-Herrsch. u. Hotel, 2 Stubenmädch. u. 2 Mädchen f. Alles zu ff. Herrsch. b. Frau Binneweiß, Gr. Märkerstraße 10.

Stubenmädchen-Gesuch.
Ein zuverlässiges, gewandtes Stubenmädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird am 15. August auf der Domaine in Artern gesucht. Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten vorläufig schriftlich erbeten.

Ein ordentliches Kindermädchen wird sof. gesucht Anhalterstraße 9a, p

Mehr. Mädchen mit gut. Attesten, auch gel. Ammen f. Fr. Rötzscher, Trödel 22, I.

Eine ältere Wirthschafterin zur selbstständigen Führung der Wirthschaft sucht zum 1. September cr.
Karl Heidenreuter, Stadtgutsbesitzer in Lützen.

Ein ordentlich, nicht zu junges Dienstmädchen per sofort gesucht
Forsterstraße 33, III, r.

1 Kinderfrau, 1 ält. Frau zu Kindern oder f. häusl. Arb., 2 Frl. als Stütze der Hausfrau, 1 Landwirthschafterin, 2 Kochmamsells suchen Stellung durch Fr. Ehrenkönig, Kl. Rittergasse 2.

Ein Mädchen für Küche und Haus wird per 1. August nach Berlin gesucht. Meld. bis 2 Uhr Kl. Brauhausgasse 7, p.

Ein ordentliches fräftiges Mädchen wird zum 1. Aug. bei gutem Lohn gesucht.
W. Reinstein, Leipzigerstraße 59.

Ein Mädchen, 16—18 Jahr, sofort gesucht Streiberstraße 8, part.

Eine geübte Putzmacherin f. f. Kundschaft bei freier Station und Familienanschluß z. 1. Sept. gesucht. Gehaltsansprüche mit Zeugnissen erbeten unter 1665 B. an die Exp. d. Ztg.

Eine Wirthschafterin, welche die feine Küche gründlich versteht und sonst in der ganzen Wirthschaft erfahren, sucht Stellung, am liebsten zur selbständigen Führung eines Haushaltes. Gefl. Offerten sub 1666 C. in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein junges Mädchen, welches ihre Lehrzeit als Landwirthschafts-Mamsell beendet hat, findet zum sofortigen Antritt Stellung. Persönliche Vorstellung erwünscht.
Schlettau bei Löbejün.
Ida Schnapperelle.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht
Berlinerstraße 6.

Eine tüchtige Köchin mit guten Attesten zum 1. September oder später gesucht Henriettenstraße 18, p.

Ein ordentl. Dienstmädchen z. 1. Aug. gesucht von J. Krüger, Karlstraße 15.

Aelt. u. jüng. Occ.-Wirthschafterinnen finden Stellen d. Pauline Fleckinger, Rannischestraße 19.

1 Landwirthschafterin (die ihre Lehrjahre beendet) sucht für vorzügl. St. Fr. Wolfram, Bölbergasse 2a, I.
Pers. Köchinnen sucht Fr. Wolfram.

Tüchtige Kochmamsell sucht Stelle Breitestraße 9, II.

Ein Kindermädchen zum baldigen Antritt gesucht Kleinschmieden 4/5, III.

Zum 1. Aug. ein ordentliches Mädchen als Aufwartung ges. Jägerplatz 4, III.

Ein ordentliches Mädchen von 17 bis 18 Jahren wird sofort gesucht
Brunoswarte 10 a.

Eine Verkäuferin für Tapisserie-Geschäft, welche darin bewand. sein muß, findet Stelle durch Pauline Fleckinger, Rannischestr. 19.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890725031/fragment/page=0003

Farben- u. Drogenhandlung
von
Ernst Jentzsch,
Leipzigerstraße 31,
empfiehlt: Sämmtliche Sorten **Farben, trocken sowie in Oel gerieben, Firnisse, Lacke, Terpentinöl, Pinsel, Maurerschablonen, Leim etc.**

Deutsche Schaumweinfabrik
(Actien-Kapital 1,000,000 Mark)
Wachenheim (Rheinpfalz)
empfiehlt ihre patentirten, aus reinem Naturwein ohne Zusätze von Spiritusofen und ohne Einpumpen von Kohlensäure hergestellten, von ärztlichen Autoritäten günstigst beurtheilten
Schaumweine
à ℳ 1,75 die ganze Flasche. Bei Abnahme von Originalk. Preisermäßigung.
Engros-Lager bei Herrn **J. H. Keil Nachf.** (H. Schubert), **Große Klausstraße 39.**
Verkaufsstellen bei Herren { **R. Pietsch,** Merseburgerstr. 41b. **F. Beeck,** Leipzigerplatz 1. **E. Jentzsch,** Leipzigerstr. 31.

Feines Tafelgeflügel „Monopole Hongrois"
(naturell milchgemästet oder getrüffelt)
sowie **ungarische Legehühner u. Zuchthähne** wegen ihren **vortrefflichen**, auf **erhöhte „Eier-Production"** gezüchteten **Eigenschaften „die Perlen des ungarischen Tieflandes"** genannt, **wetterfest** und **seuchenfeste Thiere,** liefert von einem Postförderen aufwärts bis zu ganzen Waggonladungen unter **Garantie für lebende Ankunft** die bestrenommirte
Ungarische Hühnerzucht des
Victor Haydecker, Püspök-Ladány in Ungarn.
Preise per Stück nach **Deutschland** überallhin offerirt **Freibleibend,** „Franco, Zollfrei, Emballagefrei".

Kapaunen (fines-herbes Mästung)	p. St. ℳ 1.80
Poulardes (getrüffelt, mit jungem zarten Fleische)	p. St. ℳ 1.30
Poulets (naturell, milchgemästet, nicht unter 6 Stück)	p. St. ℳ 0.90
Masthühnchen (gemästete Exportwaare, nicht unter 6 Stück)	p. St. ℳ 0.65
Junggenten (auf das Fleisch gemästet)	p. St. ℳ 1.50
Junggänse (auf das Fleisch gemästet mit mäßigem Fettansatz)	p. St. ℳ 4.—
1888er große, fast ausgewachs., bald **legereife** Zuchthühner mit „gelben Beinen" und Farbenvorschr. (von den Perlen des ungar. Tieflandes)	p. St. ℳ 1.50
1889er halbausgewachsene Legehühner (in 3 Monaten legend)	p. St. ℳ 1.10
1889er Küken (3 Mon. alt, kräft. zuchtf. Thiere m. gelb. Beinen)	p. St. ℳ 0.90
1888er Zuchtenten (Aylesbury-Kreuzungen, reinweiße Thiere)	p. St. ℳ 1.80
1889er Zuchtgänse (Embdener Kreuzung, reinweißes Gefieder)	p. St. ℳ 4.50

Eine Probesendung enthaltend: **eine Ente** (gestopft), **ein Kapaun** (fines herbes Mästung) und **drei Poulardes** (getrüffelt) oder ein **ungarischer Zuchthahn** sammt den dazu passenden **fünf Legehühnern** (große, bald **legereife** Thiere), von den „Perlen des ungarischen Tieflandes" wird für ℳ 6.— überallhin nach Deutschland" franko, zollfrei und emballagefrei" **unter Garantie** für lebende Ankunft versendet.

Von der Reise zurück.
Dr. med. Wegener,
Alte Promenade 25.

Von der Reise zurück.
Dr. Oppenheimer.

Für Unbemittelte: Zahnziehen, Plombiren und **Einsetzen** künstlicher Zähne für **die Auslagen.** Zu melden **Jägerplatz 8, II., 2—3 Uhr.**

Für chron. Krankheiten
Asthma, Brustleiden
bin ich **Sonnabend** von **10** bis **11 Uhr** im **„Wettiner Hof"** in **Halle a/S., Magdeburgerstrasse 1d** zu sprechen.
Dr. Steinbrück
von Bad
Neu-Ragoczi—Halle a/S.

Patente
besorgt und verwerthet das handelsgerichtlich registrirte
PATENT-BUREAU
von **DÜCHTING & BRÜCKNER**
Halle a/S. Leipzigerstr. 70

Künstl. Zähne à Stück Mk. setzt unt. Garantie bester Gebrauchsfähigkeit schmerzlos ein, sowie Plombirung ꝛc bestens ausführt **Rob. Pfaudler,** Kleinschmieden 10.

Damen frisirt Frau Peters, Harzgasse 12.

Herrschaftswäsche
außer dem Hause zu plätten wird angenommen **Magdeburgerstr. 37, IV.**
Kräft. Privatmittagst. Leipzigerstr. 73, II.

C. E. Krause, Papierhandlung en gros,
Halle a/S., Geiststraße 26/27.
Billigste Bezugsquelle von Schiefertafeln, Griffeln sämmtlichen **Schulutensilien.**
Contobücher, Postbriefe, Gratulationskarten, Papierlaternen u. s. w.

Kautschuk-Stempel
jeder Art
fertige in bekanntlich bester Ausführung, unter Garantie saubere Abdrücke liefernd
Ed. Abelmann,
Kautschuk- und Metallstempel-Fabrik,
Halle a. S., kl. Ulrichstr. 7.
Musterbuch gratis.

Ein schöner, eiserner **Stubenofen** mit Brat- und Koch-Röhre steht billig zu verkaufen **Rathhausgasse 12.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Magdalena verw. Beyer u. Robert Mahlinger (Wiesbaden u. Gera); Anna Helmecke u. Eisenbahn-Bäreandiätar Ewald Jacobs (Schmerleben u. Magdeburg); Hedwig Wittekopf u. Kim. Albert Sixtus (Halberstadt u. Hohendodeleben); Anna Starke u. Architekt Paul Salzmann (Großenhain u. Leipzig).

Vermählt: Dr. phil. Theodor Baunack u. Emmy Zickmantel (Leipzig u. Großzschocher); Dr. phil. Ernst Leitsmann und Martha Götting (Leipzig); Dr. Hermann v. Breska u. Bertha Honrath (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Richard Großmann (Radolstadt); Hrn. Dr. Deutschländer (Berlin). Eine Tochter: Hrn. Amtsrichter Weigelt (Reppen); Hr. Rud. Ebeling (Halberstadt); Hrn. Lieut. z. D. Walther v. Oppeln-Bronikowski (Charlottenburg); Hrn. Stadtbaumeister Link (Neuenburg); Pastor Kobelt (Neinstedt am Harz); Hrn. Dr. A. Gottstein (Berlin).

Gestorben: Major a. D. Moritz Frhr. v. Uff (Niederuff); Postmeister Joh. Gottfr. Lußer (Bad Liebenstein); Hrn. Dr. Mackenrodt (Nordhausen) S. Paul; Hrn. Rentmeister Nüsken (Nordhausen) S. Paul; Amtsvorsteher Hermann Römmer (Dingelstedt); stud. med. Karl Peleites (Leipzig); Lehrer Paul Gündel (Leipzig); Landrath Louis v. Spies (Kl.-Brägsden); Rittergutsbesitzer Friedrich Wilhelm v. Wedell (Zermickow); Freifrau Emma von der Borch geb. Gräfin von der Recke-Volmerstein (Holzhausen); Frau Geh. Hofräthin Johanna Berlin geb. Runge (Friedland i. Meckl.); Kaufm. Amandus Jung (Berlin); Fabrikbesitzer Friedrich Kunst (Berlin).

Fernsprechertel. 867 Ullrichsstrasse

RUDOLF MOSSE * HALLE A.S.
6 Brüderstrasse 6
Annoncen-Annahme
für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes

ANNONCEN-EXPEDITION RUDOLF MOSSE

Ein größerer Complex **Bauland** in Halle, im Ganzen oder getheilt, beste Lage, Süd- und Westfront, ist **zu verkaufen.** Straßeneisenbahn-Verbindung. Offerten unter **B. d. 9404** befördert **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Restaurations- und Destillations-Verkauf.
Eine flottgeh. Restauration, verb. mit Destillat. u. Schweineschlächt. in bester Geschäftsl. Dessau's, gute weitverbreitete Kundschaft, bed. Bier- u. sonstiger Geschäftsumsatz, unter günst. Bed. zu verk. Agenten verb. Off. u. F. K. 100 an Rudolf Mosse, Dessau.

Bäckerei-Grundstück
in einem großen Dorfe der Börde, ½ Stunde von einer Kreisstadt, worin auch Materialwaarengeschäft betrieben werden kann, soll unter günstigen Bedingungen bei 3000 ℳ Anz. **sofort verkauft werden.** Offerten sub **E. V. 552** an **Rud. Mosse,** Magdeburg erb.

kl. Haus mit Vorgarten zu verkaufen.
Offerten bef. sub **C. h. 9414 Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Haus in der Karlstraße
mit Vor- und Hintergarten (900 ℳ Miethüberschuß) **zu verkaufen.**
Offerten bef. u. **W. v. 9415 Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Mein seit ca. 35 Jahren bestehendes gut eingeführtes **Destillations-Geschäft** en gros beabsichtige ich Verhältnisse halber per sofort oder 1. Okt. zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 5000 ℳ erforderlich. Offerten bitte unter **H. f. 9420** bei **Rudolf Mosse, Halle a/S.** niederzulegen.

Haus, gelb. Et., glv. w. Größe, m. Eint., Kunst- o. Friedrichsplatz-Nähe, b. 3—4000 ℳ Anz. z. k. gei. Off. b. u. B. v. 9422 an **Rud. Mosse** hier.

Ich beabsichtige meine **Bäckerei,** gutgehend, an der Straße gelegen, aus freier Hand mit sämmtlichem Inventar **sofort zu verkaufen.**
Frau **Rapsilber,** Neustr. 105.

2 Wohnungen
in meinem Hause **Fritz Reuterstraße 4b** von 80 u. 85 Thlr., je 2 Stuben, Schlafstube, Küche, Bodenkammer u. Keller, verschließbares Entree, sofort oder 1. Oktbr. zu beziehen.

Hypothekencapital
zu billigstem Zinsfuß auf 10—15 Jahre fest, auch unkündbar, mit Amortisation.
Karl Peril,
Barfüßerstraße 6a, I.

15,000 Mark, auch getheilt, auf erste Hypothek zu **verleihen.** Off. u. **S. c. 9409 an Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Für **ein junges Mädchen** wird für das Winterhalbjahr **Aufenthalt in einer feinen Pension gesucht.** Adressen beliebe man zu richten u. **S. h. 9417 an Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Heirathsgesuch. Ein Mädchen mit 9000, ein Fräulein mit 24,000 Mark. Nur Beamte wollen sich melden unter Beifügung der Photogr. sub **S. g. 9321** bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6,** I.

Ein Kassaschrank,
von zweien die Wahl, **billig abzugeben.** Off. u. **D. n. 7591** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6, I.

Tüchtigen Barbiergehilfen
sucht **R. Wollweber,** Steinweg 22.

Oberkellner, 25 Jahr alt, sucht p. 15. Aug. od. später St. Pr. Zeugn. u. Empfehlung. Caution vorhanden. Off. bef. unter **Z. m. 9406 Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Kräft. Hausbursche,
welcher mit Pferden umzugehen versteht, wird 1. August **gesucht.** Näh. im Restaurant **„Paradies".**

Redacteur
für eine wöchentlich erscheinende Zeitung per **sofort gesucht.** Gef. Offerten sub **N. v. 9425** bef. **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 6, I.

Ein tüchtiger Maurerpolier
sofort gesucht. Off. bef. u. **O. g. 9433 Rud. Mosse, Halle.**

Lebensversicherung.
Für eine sehr gut eingeführte Gesellschaft ein **Reisebeamter gegen Gewährung von Fixum, Spesen und Provisionen** gesucht. Offerten mit Angabe von Referenzen werden unter Chiffre **G. 4996** durch Herrn **Rudolf Mosse, Leipzig** entgegen genommen.

Eine **rheinische Maschinenfabrik** (Specialität Dampfmotoren) sucht für ihre Dreherei, Schlosserei und Schmiede, ca. 80 Arbeiter, einen **energischen, militärfreien**
Werkmeister
gesetzten Alters. Derselbe muß eine technische Fachschule besucht haben, im **Spezial-Dampfmaschinenbau durchaus erfahren und mit dem Akkordwesen** gründlich vertraut sein.
Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit, der Gehaltsansprüche, Zeugnissen und mögl. beigefügter Photographie an **Rudolf Mosse,** Köln, sub **B. 1120.**

Betriebsführer,
dem auch das Cassawesen obliegt, für eine Braunkohlengrube **sofort gesucht.** Caution 3000 Mark. Offerten unter **M. o. 9424** befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6, I.

Suche für den Detail-Verkauf meines Destillations-Geschäfts (ohne Gläserausschank) in einer Provinzialstadt zur Hilfe meiner Frau ein **ehrliches, bescheidenes,**
jüngeres Mädchen
bei hohem Gehalt. Adr. mögl. mit Photogr. unter **D. E. 559** an **Rudolf Mosse, Magdeburg** erbeten.

Für Lehrer und Beamte.
Eine junge gebild. Dame, 24 J. alt, von angenehm. Aeußern, mit 20,000 Mk Baarvermögen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft eines Herrn in guter Stellung. Werthe ernstl. Reflektanten bitte Offerten unter **B. G. 1** an **Rud. Mosse, Halle a/S.,** zu senden.

Ein Pferd verkauft
die Hallesche Molkerei.

Echten Pirnaer Saatroggen
empfiehlt in vorzüglicher Qualität zu billigstem Preise
F. Ed. Meintzschel, Dresden N.

Panama-Spähne
oder
Seifen-Rinde
sowie
Gallseife,
Venetianische Seife
zum Waschen zartfarbiger Stoffe Seide ꝛc. empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.
Drogenhandlg. z. rothen Kreuz.

Blüthen und Hautausschlag sowie Gesichtsröthe
beseitigt man in Kurzem nach öfterem Gebrauch von
Jentzsch's
Ichthyol-Sandmandelkleie.
Zu haben bei
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.
Drogenhandl. z. rothen Kreuz.

Getrocknete Biertreber
hat abzugeben
Brauerei z. Waldschlößchen, Dessau.

Briquettes,
à Ctr. 62 ₰, frei Haus 65 ₰ bei **Starck, Streiberstraße 22.**

Vorzügl. schmeckende geriebene **Napfkuchen** mit Vanilleguß, sowie altdeutschen **Aschkuchen** empfiehlt täglich frisch **Carl Koch, Herrenstraße 1.**

Großes wohlschmeckendes Roggenbrod
empfiehlt **Carl Koch,** Herrenstr. 1.

Kirschsaft
frisch von der Presse, sehr schön,
Himbeer-Limonade
vorzüglich im Geschmack à Ltr. 125 ₰,
Mohnöl
feinste Marke, unverälfscht, à Ltr. 120 ₰,
Tafel- und Traubenessig,
unerreicht schönes Fabrikat, à Liter 4, 8, 20 u. 30 ₰ empfiehlt
Reinhold Gebhardt,
Rannischestraße 21.

Vorzügliche Masse zum Füllen von
Hectographen
billigst bei **M. Waltsgott.**

Ichthyol-Seife,
bewährtes Mittel gegen **Mitesser, Finnen, Hautchmarotzer, Blasschen-Ausschläge,** insbesondere auch gegen **Rheumatismus** und **nervöse Leiden.** Zu haben bei
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.
Drogenhandlg. z. rothen Kreuz.

Neuen Sauerkohl, neue saure Gurken, Bücklinge, Flundern, ger. Aale, ger. Makrelen, ger. Lachsheringe empfing **Herm. Lincke,** Alter Markt 31.

Altdeutscher großer Salonkachelofen ist Umstände halber billig zu verkaufen **Merseburgerstraße 50.**

2 noch gut erhaltene brauchbare **complette Offizier-Zaumzuge** (Dragoner) werden zu **kaufen gesucht** durch **H. Eckardt,** Schraplau.

Neue und gebrauchte Möbel aller Art verkauft **Brunoswarte 6.**

Ein gebr. aber noch guter **Ladenverbau,** ein Posten **Zink** und etliche **Thüren** billig zu verkaufen bei **Starck, Streiberstraße 22.**

Ein Posten übrig gebliebener
Verblendsteine
(Agger) sind zu verkaufen **Lindenstraße 1e. Baustelle.**

Ein kl. **Handwagen** zu kaufen gesucht. **K. Fichtner. Reilstr. 4.**

Zwei schöne, fast neue
Gas-Kronen
mit je drei Flammen, sowie eine Partie dauerhafte
Papp-Cartons,
für Geschäfte passend, billig zu verkaufen **Spiegelgasse 4, I.**

Wegzugshalber zu verkaufen: Betten, Bettstellen mit Matratzen, Waschtisch, Spiegel, eine Garnitur Polstermöbel, billig, „Stadt Weimar", Bahnhofstr 20.

Ein großer, in gutem Zustande befindlicher **Mehlkasten** wird zu kaufen gesucht **Gr. Märkerstraße 24.**

Eine fast neue **Ladeneinrichtung** für Delicatessen-, Cigarren- u. Schnittgeschäft passend, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres bei **Th. Franz, Gr. Märkerstr. 24.**

Kirschsaft,
frisch von der Presse, nur noch einige Tage, empfiehlt
Otto Thieme.

Neue saure Gurken
von hochfeinem Geschmack empf. billigst **Th. Franz, Gr. Märkerstr. 24.**

Birnen
kauft jedes Quantum **W. Lane, Halle a/S., Mühlweg 30.**

Landbrod,
groß und schön, vorzüglich im Geschmack, offerirt **L. Werner, Giebichenstein,** Burgstraße 46, und dessen sämmtliche Verkaufsstellen.

Sommersprossen
entfernt man schnell und sicher durch Anwendung des nach Original-Vorschrift bereiteten
Kummerfeld'schen Waschwassers.
Zu haben bei
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.
Drogenhandl. z. rothen Kreuz.

Trockenes Brennholz
in Körben à 0,25 ℳ u. Fuhren (Handwagen 2 ℳ frei Haus) hat abzugeben **Gottesackergasse Nr. 12.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18890725031/fragment/page=0004